

N i e d e r s c h r i f t

über die. 12. öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Dienstag, 05.07.2022, um 20:00 Uhr in der Volkshalle Leihgestern

Bürgermeister

Herr Jörg König

Erster Stadtrat

Herr Harald Liebermann

Ausschussvorsitzende/r HFA

Herr Axel Globuschütz

Ausschussmitglieder HFA

Herr Thomas Altenheimer

in Vertretung für
Herrn Burkart

Frau Ellen Buchborn-Klos

Herr Frank Hille

Frau Gudrun Lang

In Vertretung für
Herrn Spangenberg

Herr Manfred Leun

Frau Dr. med. Cornelia Marck

Herr Christian Schmidt

Herr Lothar Weigel

Stellv. Stadtverordnetenvorsteherin

Frau Karin Lenz

Magistrat

Frau Petra Braun

Herr Dennis Bastian Dern

Herr Wolfgang Gath

Herr Tim-Ole Steinberg

Herr Gerhard Trinklein

	Herr Michael Wolter
Ausländerbeiratsvorsitzender	Herr Abraham Abrahamian
Mitglieder	Herr Nicolas Kuboschek Herr Meric Uludag
von der Verwaltung	Frau Birgit Dilger-Becker Herr Jürgen Würz
Protokollführer/in	Frau Alexandra Agel
Seniorenbeirat	Herr Bernd Wagner
Gäste	Herr Feldmann, Architekt des Projektierers Herr Beitlich, Fa. Grekon 3, Projektierer Herr Nübel, RA der Stadt Linden
<u>Abwesend:</u>	
Stadtverordnetenvorsteher	Herr Fabian Wedemann
Magistrat	Herr Uwe Markgraf
Ausschussmitglieder HFA	Herr Matthias Spangenberg vertreten durch Frau Lang Herr Ralf Burckart vertreten durch Herrn Altenheimer
Stellv. Stadtverordnetenvorsteher	Herr Joachim Schaffer Herr Dirk Schimmel Herr Dr. Christof Schütz

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

- 3 Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Linden und der Fa. Grekon 3 GmbH, Lahnau, zum Bebauungsplan Nr. 68 "Am Bahnhof"
Vorlage: /0038/21-26

- 3.1 Antrag gem. § 15 Abs. 2 GO DIE LINKE v. 23.06.2022 - Änderungs-/Ergänzungsantrag zur Magistratsvorlage vom 14.04.2022 (Drucksache Nr. /0038/21-26)
Vorlage: FA/0059/21-26

- 3.2 Änderungsantrag zu Magistratsvorlage Drucksache Nr./0038/21-26 Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Linden und der Fa. Grekon 3, Lahnau zum Bebauungsplan Nr. 68 "Am Bahnhof"
Vorlage: BMA/0008/21-26

- 4 Anfragen des Ausschussmitglieds StV Hille

- 4.1 Sachstand der Haushaltsabschlüsse

- 4.2 Personalkosten für Integrationsmaßnahmen in den Kindertagesstätten

- 5 Verschiedenes

Öffentlicher Teil

Zu TOP 1 Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz begrüßt alle Anwesenden und stellt fest, dass die Versammlung beschlussfähig ist.

Zu TOP 2 Beschlussfassung über Einwendungen gemäß § 29 Abs. 4 Satz 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Linden / Feststellung des Protokolls

Es liegen keine Einwände zum vorliegenden Protokoll vor, dieses ist somit verabschiedet.

Zu TOP 3 Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Linden und der Fa. Grekon 3 GmbH, Lahnau, zum Bebauungsplan Nr. 68 "Am Bahnhof" Vorlage: /0038/21-26

Zu TOP 3.1 Antrag gem. § 15 Abs. 2 GO DIE LINKE v. 23.06.2022 - Änderungs- /Ergänzungsantrag zur Magistratsvorlage vom 14.04.2022 (Drucksache Nr. /0038/21-26) Vorlage: FA/0059/21-26

Zu TOP 3.2 Änderungsantrag zu Magistratsvorlage Drucksache Nr./0038/21-26 Städtebaulicher Vertrag und Erschließungsvertrag zwischen der Stadt Linden und der Fa. Grekon 3, Lahnau zum Bebauungsplan Nr. 68 "Am Bahnhof" Vorlage: BMA/0008/21-26

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz fasst die Ergebnisse der gemeinsamen Sitzung vom 27.06.2022 zusammen und schlägt vor mit § 12 des städtebaulichen Vertrages fortzufahren.

Zu § 12 liegt ein Änderungsantrag des Bürgermeisters vor. Dieser sieht alternativ zum Modell preisgedämpften Wohnraums öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau gemäß des Hessischen Wohnraumförderungsgesetzes, der Landesrichtlinie für soziale Mietwohnraumförderung und der Richtlinie des Landkreises Gießen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus vor.

Hierzu beantragt Ausschussmitglied Dr. Marck, die Mietbindung von 20 auf 30 Jahre hoch zusetzen.

Darüber lässt der Ausschussvorsitzende, Herr Globuschütz, abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	2
Nein-Stimmen	5
Enthaltungen	2

Es ergeht keine Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Im Anschluss daran, lässt Herr Globuschütz über den Änderungsantrag des Bürgermeisters zu § 12 abstimmen:

Beschlusstext:

1.

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt, dass an Stelle des bisher im Vertragsentwurf vorgesehenen (öffentlich nicht geförderten) preisgedämpften Wohnraums (vgl. § 12 des Vertragsentwurfs) beigefügte Regelung im Vertrag implementiert wird, die den Investor vertraglich verpflichtet, öffentlich geförderten sozialen Wohnungsbau gemäß des Hessischen Wohnraumförderungsgesetzes (HWOFG), der Landesrichtlinie für soziale Mietwohnraumförderung sowie der Richtlinie des Landkreises Gießen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus auf 25 % der im Plangebiet errichteten Wohnungsgeschossfläche mit einer Bindungsdauer von mindestens 20 Jahren und einer gedeckelten Miethöhe umzusetzen.

Gemäß der Richtlinie des Landkreises Gießen zur Förderung des sozialen Wohnungsbaus (i. d. F. vom März 2022) soll der Anteil der 1- und 2-Zimmerwohnungen mindestens 50% der Anzahl der geförderten Wohneinheiten betragen

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Daraufhin wird der Änderungsantrag der Partei „Die Linke“ von Herr Uludag zurückgezogen.

Weiterer Gegenstand des Änderungsantrages des Bürgermeisters ist die Reduzierung der Stellplätze für die Sozialwohnungen von zwei auf einen Stellplatz.

Hierzu bittet Herr Globuschütz um Abstimmung.

Beschlusstext:

Gemäß § 4 Abs. 4 der Stellplatz- und Ablösesatzung der Stadt Linden wird abweichend vom Stellplatzschlüssel nach Ziff. 1.1. der Anlage 2 der Satzung hinsichtlich des geförderten sozialen Wohnraums die erforderliche Stellplatzanzahl auf einen PKW-Stellplatz je Wohneinheit reduziert.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Zur Finanzierung des kommunalen Zuschusses in Höhe von 10.000 € je Sozialwohnung ist die Bereitstellung entsprechender Haushaltsmittel ab 2024 erforderlich. Dies ist im Änderungsantrag ebenfalls berücksichtigt.

Hierzu bittet Herr Globuschütz um Abstimmung.

Beschlusstext:

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt weiterhin, Ihren Anteil an der Förderung in Höhe von bis zu 300.000 € im Haushalt 2024 zu berücksichtigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	0
Enthaltungen	2

Es ergeht eine einstimmige Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Abschließend lässt der Ausschussvorsitzende über den Städtebaulichen Vertrag in seiner Gesamtheit unter Berücksichtigung der vorstehenden Änderungen abstimmen:

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	7
Nein-Stimmen	2
Enthaltungen	0

Es ergeht eine mehrheitliche Beschlussempfehlung an die Stadtverordnetenversammlung.

Im Zusammenhang mit den §§ 13, 14, 15 und 16 wurden rege Diskussionen geführt. Allerdings wurden keine Änderungen beantragt.

Zu TOP 4 Anfragen des Ausschussmitglieds StV Hille

Die Anfragen liegen allen Anwesenden vor.

Zu TOP 4.1 Sachstand der Haushaltsabschlüsse

Bürgermeister Herr König, erläutert, dass der Jahresabschluss 2011 noch bei der Kommunalaufsicht liegt. Daher konnten die anderen Abschlüsse noch nicht vollendet werden.

Zu TOP 4.2 Personalkosten für Integrationsmaßnahmen in den Kindertagesstätten

Bürgermeister Herr König erklärt, dass für die Integrationsmaßnahmen eine Pauschale pro Kind pro Jahr vom Landkreis Gießen gezahlt wird. Es handelt sich hier um einen Durchgangsposten. Die Kosten, die der Stadt Linden entstehen, werden in vollem Umfang vom Landkreis Gießen erstattet.

Zu TOP 5 Verschiedenes

Stadtverordneter Herr Weigel erkundigt sich zum Sachstand des Antrags „Spielplatz Breiter Weg“.

Bürgermeister Herr König erklärt, dass er zu diesem Zeitpunkt keine Auskunft gibt.

HFA-Vorsitzender Herr Globuschütz schließt um 21.27 Uhr die Sitzung.

.....
Vorsitzender Axel Globuschütz

.....
Protokollantin Alexandra Agel